

Einführung

Adi Golbach
KWK kommt UG



Gemeinschaftsinitiative

Veranstalter



Kooperationspartner



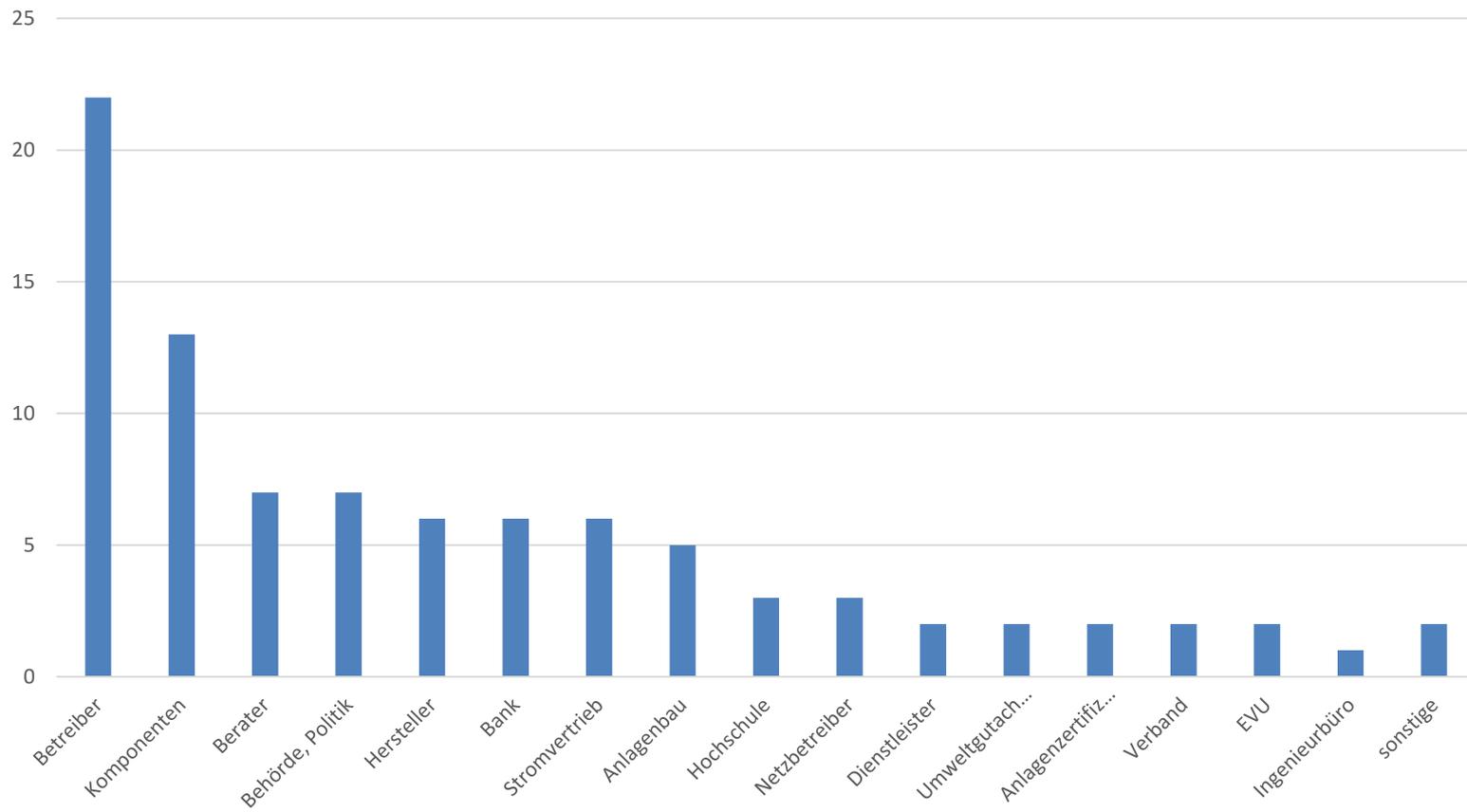
Sponsoren



Teilnehmer-Struktur

89 Teilnehmer

Zahl



Was ist KWK?

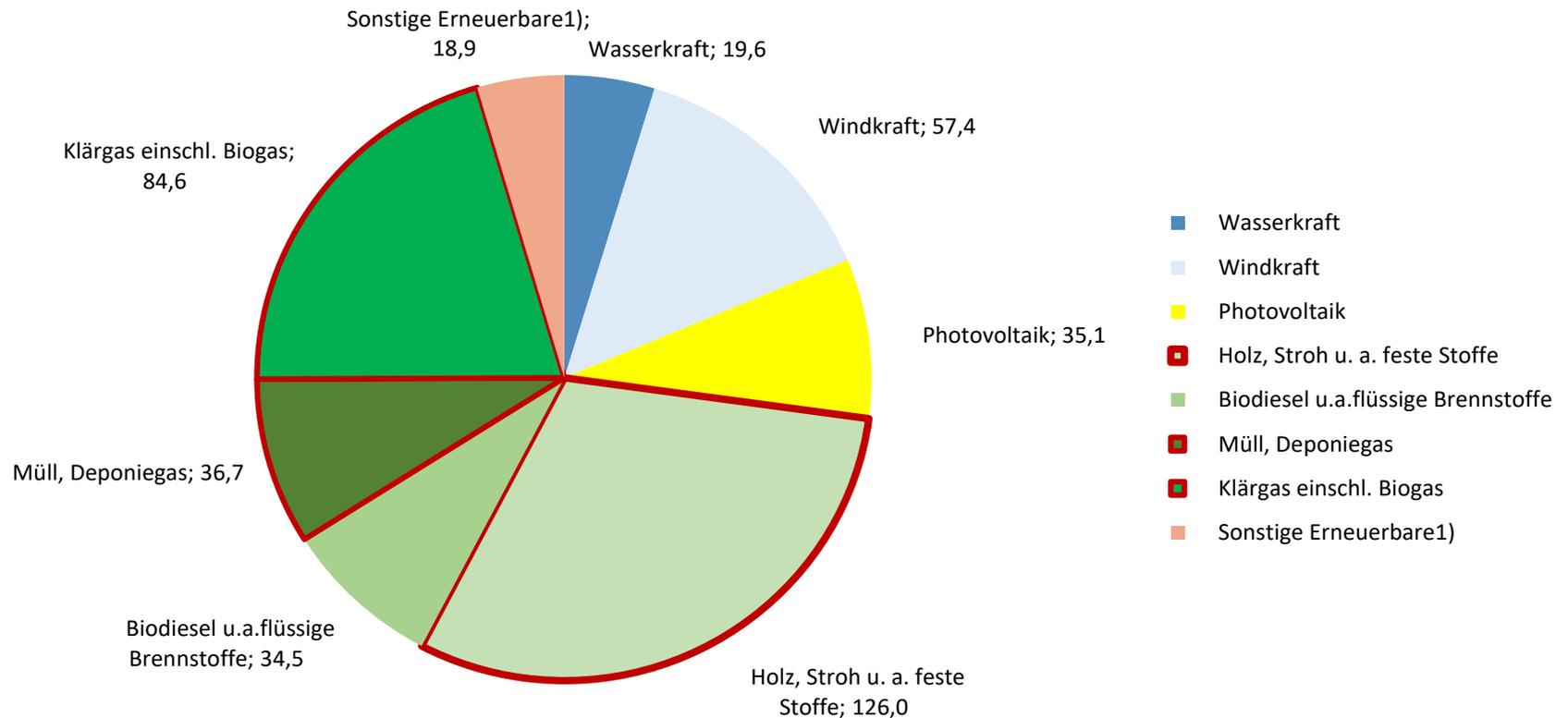
ein Organisationsprinzip

- Perspektive Strom:
Erzeuge **Strom** so, dass die dabei anfallenden Wärme genutzt werden kann !
- Perspektive Wärme:
Erzeuge **Wärme** so, dass möglichst viel der im Brennstoff enthaltenen Arbeitsfähigkeit (Exergie) genutzt wird.
 -  **Mit KWK lässt sich das Exergiepotenzial im Brennstoff optimal nutzen.**

Heizkessel	< 10 %
KWK	je nach Technologie mehr als 60 %.

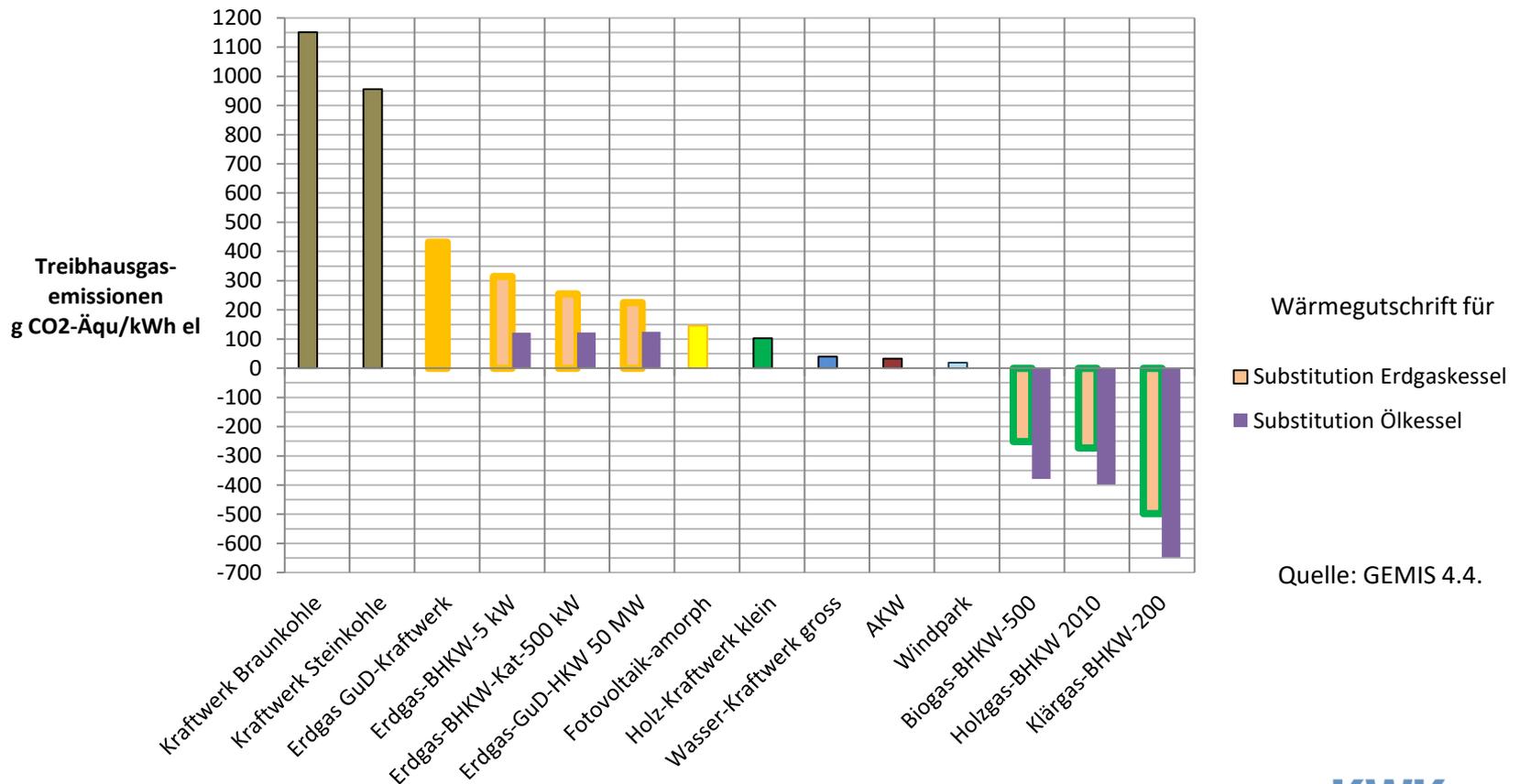
Bei Einbezug der Wärme zeigt sich: Bioenergie trägt am meisten aller EE zum Primärenergieverbrauch bei

**Beitrag erneuerbarer Energien zum Primärenergieverbrauch 2014
- in TWh**



Biogas gehört zu den TOP-Klimaschutztechnologien, wenn in KWK eingesetzt

**THG-Emissionen bei der Stromerzeugung nach GEMIS
(einschl. vorgelagerter Prozesse)**



Biogas ist relativ kostengünstig

... wenn in KWK eingesetzt - mit möglichst hoher Wärmenutzung und hohem Wärmewert

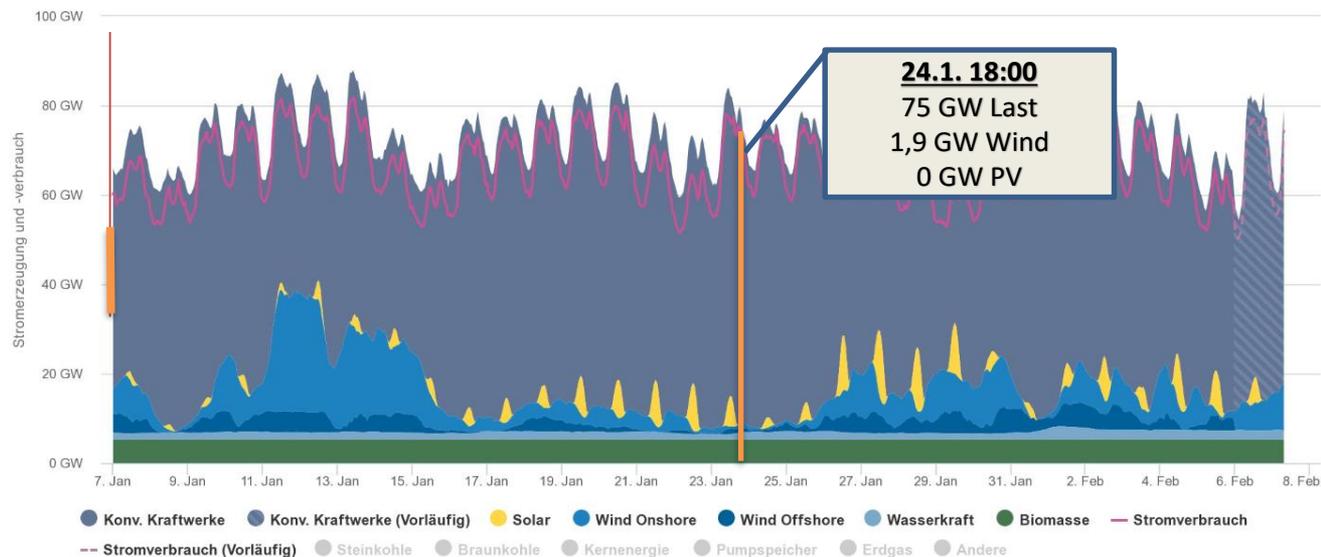
... wenn flexibel betrieben

... wenn beim Vergleich zu anderen EE die Gesamtsystemkosten betrachtet werden

Wind und Sonne allein bieten keine Versorgungssicherheit

Ernstfall Januar 2017

- 10 Tage wenig Wind und Sonne (Dunkelflaute).
- Am 24.1. um 18 Uhr ist durch steuerbare Kraftwerke eine Residuallast von 97,5% zu decken, Wind und Sonne tragen nur zu 2,5% bei.
- Selbst eine 7-fach höhere Leistung (100%-EE-Szenario IWES) hätte nur zu einer Lastdeckung von Sonne + Wind von 18% geführt.



Das Programm

09:30	Einführung
09:45	Grußwort LLA Triesdorf
09:55	Die Zukunft der Biogasanlagen in der Energiewende
10:25	Flexibler, bedarfsorientierter BHKW-Betrieb – die Zukunft für Biogas
11:10	Persönliche Vorstellung der Aussteller
11:15	Pause, Gespräche in der Ausstellung
11:40	Strompreisbasierte Direktvermarktung
12:15	Netzanschluss
12:40	Motorentchnik im Flexbetrieb
13:10	Mittagessen, Kaffee und Gespräche in der Ausstellung
14:05	Wärmenutzung im Flexbetrieb
14:40	Herangehensweise an die Wärmenutzung - Praxiserfahrungen
15:05	Biogasspeicher im Flexbetrieb
15:30	Pause
15:55	Wirtschaftlichkeit 5-fach überbauen – hilft das für die Ausschreibung?
16:30	Die Turbo-Maische: Die biologische Substrataufbereitung als Beitrag zur saisonal flexibilisierten Biogaserzeugung
16:55	Schluss-Diskussion: Ergebnisse - offene Fragen - Umsetzung
17:10	Ende

- Präsentationen erhalten Sie im Nachgang als PDF
- Fragen zu den jeweiligen Folien direkt stellen
- Am Schluss jedes Vortrags 5 Minuten Diskussion → also Fragen und Anmerkungen
- Schlussdiskussion
- Bitte Bewertungsbögen ausfüllen und am Schluss abgeben oder am Platy liegen lassen

**Interessiert an Argumenten, Analysen und Hintergrundinformationen rund um die KWK ?
Lesen Sie regelmäßig den [KWK-Blog](#), gleich kostenlosen Newsletter abonnieren:
<http://kwkkommt.de/meta/newsletter.html>**

Ich lade Sie auch herzlich zum fachlichen Austausch in der von mir moderierten KWK-Gruppe auf Xing ein:
<https://www.xing.com/go/group/50720.47c230/16559524>.